

1964	Ausgegeben zu Bonn am 19. März 1964	Nr. 12
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
9. 3. 64	Dritte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung <i>Ändert Bundesgesetzbl. III 51-1-2.</i>	141
28. 2. 64	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu § 3 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Wohnungsbau- Prämiengesetzes <i>Betrifft Bundesgesetzbl. III 2330-9.</i>	142
	Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger	143
	Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	144

Dieser Nummer liegen für die Abonnenten das Titelblatt für Teil I sowie die zeitlichen Übersichten und das Sachverzeichnis für Teil I und II des Bundesgesetzblattes, Jahrgang 1963, bei. Beim Binden des Teils I sind die zeitlichen Übersichten für Teil I und II mit dem Titelblatt am Anfang des Bandes, das Sachverzeichnis hinter der letzten Nummer des Jahrgangs einzufügen.

Dritte Verordnung zur Änderung der Soldatenlaufbahnverordnung*)

Vom 9. März 1964

Auf Grund des § 27 in Verbindung mit § 72 Abs. 1 Nr. 2 des Soldatengesetzes vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) in der Fassung des Vierten Gesetzes zur Änderung des Soldatengesetzes vom 9. Juli 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 447) verordnet die Bundesregierung:

Artikel 1

Die Verordnung über die Laufbahnen der Soldaten in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 657), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Ände-

rung der Soldatenlaufbahnverordnung vom 5. November 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 671), wird wie folgt geändert:

§ 33 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Bis zum 31. Dezember 1965 können Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte auch dann für die Laufbahn der Sanitätsoffiziere eingestellt werden, wenn sie nicht die Voraussetzungen des § 20 Abs. 2 erfüllen.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 9. März 1964

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Verteidigung
von Hassel

Der Bundesminister des Innern
Hermann Höcherl

*) Ändert Bundesgesetzbl. III 51-1-2.

**Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts
zu § 3 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes*)**

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Februar 1964 — 1 BvL 12/62 — in dem Verfahren wegen verfassungsrechtlicher Prüfung des § 3 Abs. 2 Satz 2 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes auf Vorlage des Bundesfinanzhofs wird gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 3. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 589), nachfolgend der Entscheidungssatz veröffentlicht:

§ 3 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Gewährung von Prämien für Wohnbausparer (Wohnungsbau-Prämiengesetz) in der Fassung vom 21. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 482) ist mit dem Grundgesetz vereinbar.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 28. Februar 1964

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Bucher

*) Betrifft Bundesgesetzbl. III 2330-9.

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Nr. Bundesanzeiger vom	Tag des Inkraft- tretens
Fünfte Verordnung über die Höchstzahlen der Kraftfahrzeuge des Güterfernverkehrs und der Fahrzeuge des Möbelfernverkehrs Vom 7. März 1964	48 10. 3. 64	11. 3. 64
Strom- und schiffahrtpolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen für die Schifffahrt auf der Hunte (Verkehrsbeschränkungen bei Huntebrück) Vom 2. März 1964	48 10. 3. 64	10. 3. 64
Verordnung PR Nr. 3/64 über Vergütungen im Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen für die Beförderung von Seefischen und Seefischwaren von deutschen Seehäfen nach Berlin Vom 6. März 1964	49 11. 3. 64	16. 3. 64
Schiffahrtpolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Hamburg für die Schifffahrt auf der Unterelbe über die Schallsignale zum Anfordern von Schleppern Vom 27. Februar 1964	50 12. 3. 64	1. 4. 64

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —		
	Nr.	vom	Seite
5. 2. 64 Verordnung Nr. 13/64/EWG des Rates über die schrittweise Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse	34	27. 2. 64	549
5. 2. 64 Verordnung Nr. 14/64/EWG des Rates über die schrittweise Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rindfleisch	34	27. 2. 64	562
5. 2. 64 Verordnung Nr. 15/64/EWG des Rates durch die die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt wird, Interventionsmaßnahmen zu ergreifen, um die Einfuhr von Rindern aus Dänemark zu ermöglichen	34	27. 2. 64	573
5. 2. 64 Verordnung Nr. 16/64/EWG des Rates über die schrittweise Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Reis	34	27. 2. 64	574
5. 2. 64 Verordnung Nr. 17/64/EWG des Rates über die Bedingungen für die Beteiligung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft	34	27. 2. 64	586
5. 2. 64 Verordnung Nr. 18/64/EWG des Rates über die Finanzierung der Ausgaben für Interventionen auf dem Binnenmarkt für Getreide	34	27. 2. 64	595
5. 2. 64 Verordnung Nr. 19/64/EWG des Rates zur Änderung der Verordnungen Nr. 20, 21 und 22 des Rates hinsichtlich der Erstattungen bei der Ausfuhr nach Mitgliedstaaten	34	27. 2. 64	597
64/135/EWG: Änderung im Anhang D der Verordnung Nr. 3 über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer	37	4. 3. 64	621
64/136/EWG: Änderung im Anhang D der Verordnung Nr. 3 über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer	37	4. 3. 64	622
64/138/EWG: Änderung des Anhangs 4 der Verordnung Nr. 4 zur Durchführung und Ergänzung der Verordnung Nr. 3 über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer	37	4. 3. 64	623
4. 3. 64 Verordnung Nr. 20/64/EWG der Kommission über die Festsetzung eines Zusatzbetrags für Eier in der Schale von Hausgeflügel	39	6. 3. 64	657
4. 3. 64 Verordnung Nr. 21/64/EWG der Kommission zur Änderung des Abschöpfungsbetrags und des Einschleusungspreises für Rücken und Hälse von Hausgeflügel	39	6. 3. 64	658
4. 3. 64 Verordnung Nr. 22/64/EWG der Kommission über die Festsetzung eines Zusatzbetrags für Rücken und Hälse von Hausgeflügel	39	6. 3. 64	659
4. 3. 64 Verordnung Nr. 23/64/EWG des Rates über die Festsetzung der Abschöpfungsbeträge gegenüber dritten Ländern für Schweine sowie Schweinefleisch enthaltende Erzeugnisse für Einfuhren, die vom 1. April bis zum 30. Juni 1964 getätigt werden	42	10. 3. 64	692

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., Bonn/Köln. — Druck: Bundesdruckerei. Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je DM 6,—, Einzelstücke je angefangene 24 Seiten DM 0,40 gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung. Preis dieser Ausgabe DM 0,40 zuzüglich Versandgebühr DM 0,15.